

### **Was lange währt, wird endlich gut...**

Nach mehrjähriger Vorbereitungs- und Planungszeit ist es endlich soweit: Am 10. Oktober beginnen die Verschönerungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Waitzstraße und dem angrenzenden Beselerplatz.

Der offizielle Spatenstich erfolgt am 19. Oktober um 11.00 Uhr durch Frau Dr. Dorothee Stapelfeldt (Senatorin Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) und Frau Dr. Liane Melzer (Bezirksamtsleiterin Altona) – bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Mehr dazu in einer weiteren Rundmail zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir nehmen dieses Ereignis zum Anlass, die wesentlichen Fakten dieses Projekts hier noch einmal zusammenzustellen. In zukünftigen Rundmails werden wir Sie über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

### **Entstehung**

Die 34 Eigentümer der Grundstücke in der Waitzstraße sowie des südlichen Teils des sich anschließenden Beselerplatzes haben sich zur Gründung eines BID – Business Improvement District – zusammengeschlossen, um Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels zu ergreifen und damit die Attraktivität unseres so einzigartigen Einkaufsquartiers auch für die Zukunft zu sichern: so werden mehr als 600.000 Euro privates Geld der Eigentümer in den öffentlichen Grund und Boden investiert, mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität und Verweildauer in der Straße zu erhöhen und damit den lokalen Einzelhandel in einer Zeit zunehmenden Internethandels und durchaus attraktiver, anderer Einkaufsgelegenheiten in unmittelbarer Nähe zu stärken.

Unabhängig von dem BID-Vorhaben hat der Bezirk Altona ein Budget von 700.000 Euro bereitgestellt, um die Verkehrssicherheit in der Waitzstraße zu erhöhen und damit eine Reduzierung der Unfälle in der Straße zu erreichen.

Beide Vorhaben – BID und Verkehrssicherheit – wurden, bei einer notwendigen budgetären Trennung, dennoch gemeinsam geplant und gehen jetzt unter Koordinierung und Steuerung des BID-Aufgabenträgers in die Realisierung.

Bei allen Maßnahmen wurde stets größter Wert darauf gelegt, allen Verkehrsteilnehmern und Besuchern des Quartiers gleichermaßen gerecht zu werden, egal ob diese mit dem Auto, dem Fahrrad, der Bahn oder zu Fuß kommen.

In Kenntnis dieses Gesamtvorhabens hat sich Stromnetz Hamburg GmbH entschlossen, sämtliche Stromtrassen und alle Hausanschlüsse beidseitig der Waitzstraße zu erneuern. Die Erneuerung ist zwingend notwendig und wäre in den kommenden Jahren ohnehin erfolgt, sie sind anlässlich des BIDs lediglich vorgezogen worden. Ablauftechnisch müssen wir uns den Arbeitsabläufen von Stromnetz Hamburg GmbH unterordnen.

## Wesentliche Maßnahmen

Eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen wird in den kommenden 12 Monaten umgesetzt werden, die Wesentlichen hier im Überblick.

- Alle Gehwege sowie der zentrale Platz in der Mitte der Waitzstraße erhalten ein neues, einheitliches großformatiges Pflaster in einem rötlich-nuancierten Farbton – passend zu dem roten, für die Straße so charakteristischen Belag.
- Alle Parkflächen werden erneuert und erhalten ein kleinformatiges Pflaster im gleichen Farbton wie die Wegeflächen, so dass ein einheitliches, harmonisches Gesamterscheinungsbild entsteht.
- Mit anthrazitfarbigem Granitkleinpflaster werden Akzente gesetzt und optische Abgrenzungen von Teilbereichen realisiert. Taktile Leitelemente ermöglichen Sehbehinderten ein sicheres Fortbewegen.
- Pflasterungen mit dem Material der Parkflächen am Anfang und Ende der Waitzstraße sowie im Bereich des zentralen Platzes in der Mitte der Straße werden zu einer Verringerung der Durchfahrgeschwindigkeit führen und die 20er-Zone betonen. Gerade im Bereich des Platzes wird mit der über die Straße hinweg führenden Pflasterung der Eindruck von Großzügigkeit und Weiträumigkeit entstehen.
- Die linksseitigen Längsparkplätze werden etwas verbreitert, um den Dimensionen moderner PKWs Rechnung zu tragen, die rechtsseitigen Stichparkplätze werden etwas verlängert, um ein sichereres Ein- und Ausparken zu ermöglichen. Auflagen des für die Verkehrssicherheit zuständigen Polizeikommissariats 25 haben zur Folge, dass leider 23 der insgesamt 161 Parkplätze zu Gunsten einer verbesserten Verkehrsführung und -sicherheit entfallen werden. An verschiedenen Stellen wird es wieder spezielle Parkplätze für Behinderte geben.
- In Ergänzung zu den neuen Fahrradabstellplätzen im Jeppweg wird es ca. 100 weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder verteilt über die Straße geben.
- Alle größtenteils kranken bzw. abgängigen Kugelakazien werden entfernt; 16 neue Großbäume werden für eine angenehme Begrünung und eine entsprechende Atmosphäre sorgen, gleichzeitig den Blick auf die Geschäfte frei geben. Die neuen Bäume werden nicht mehr im Bereich der Gehwege stehen, sondern erhalten großzügige Standorte in der Ebene der linksseitigen Längsparker bzw. an ausgewählten Standorten auf der rechten Straßenseite.
- Die Standard-Peitschenlaternen werden entfernt, stattdessen werden im Wechsel zwischen der rechten und linken Straßenseite Standleuchten installiert, die ein atmosphärisch ansprechendes, warmtöniges Licht erzeugen.
- Einheitliches Mobiliar – extra für die Waitzstraße gefertigt – unterstreicht den Gesamtcharakter und ist gewissermaßen der i-Punkt auf allen Maßnahmen. Zusammen mit Blumenkübeln und Anpflanzungen im Bereich der Beete unter den Großbäumen entsteht ein Gesamtbild mit viel Atmosphäre, das zum Schlendern und Verweilen einlädt und zum Sich-Wohlfühlen beiträgt.
- Gleichzeitig Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Einsatz von Absperrerelementen bestehend aus der vorgenannten Möblierung zur Vermeidung von ‚Einparkunfällen‘ in die Geschäfte.

## **Ablaufplanung**

Zwangsläufig wird es bei einem derart umfassenden Maßnahmenkatalog in der Bauphase zu Beeinträchtigungen kommen, die aber – durch weitsichtige Planung und behutsame Umsetzung – auf ein Minimum beschränkt sein werden.

Die Realisierung aller Maßnahmen gliedert sich in drei Bauabschnitte:

Bauabschnitt 1 betrifft den zentralen Platz in der Mitte der Waitzstraße und die Gehwege in diesem Bereich beidseitig der Straße. Hier ist, nach Abschluss der Arbeiten von Stromnetz Hamburg GmbH, Baubeginn am 10. Oktober mit einer geplanten Fertigstellung Mitte November, also pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit.

Bauabschnitt 2 umfasst die beidseitige Um- und Neugestaltung der Waitzstraße, die abschnittsweise vorgenommen wird und Anfang Januar 2017 beginnt. Stromnetz Hamburg GmbH wird auf der Südseite der Waitzstraße im Kreuzungsbereich Groß Flottbeker Straße beginnen und sich bis zur Reventlowstraße vorarbeiten.

Unmittelbar anschließend, nach derzeitigem Plan ca. Mitte Mai, beginnen die Arbeiten von Stromnetz Hamburg auf der nördlichen Seite der Waitzstraße/Ecke Groß Flottbeker Straße. Alle Pflasterarbeiten (und damit die endgültige Fertigstellung der Flächen) erfolgen bauabschnittsweise nachfolgend zu den Arbeiten von Stromnetz Hamburg. Alle Arbeiten in der Waitzstraße werden voraussichtlich Ende September 2017 abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 3 beinhaltet die Umgestaltung der Reventlowstraße im Bereich der Einmündung zur Waitzstraße sowie die Um- und Neugestaltung des Beselerplatzes zwischen Schoneweg Optik und Café Schmidt. Die Arbeiten dieses Abschnitts beginnen im März 2017 und dauern rund zwei Monate.

In einem Schaukasten in der Einfahrt zwischen Fischhandlung Böttcher und Café Newport sind die Baupläne sowie aktuelle Informationen ausgehängt. Interessierte können sich auch auf den Websites des BIDs ([www.BID-Waitzstrasse.de](http://www.BID-Waitzstrasse.de)) und der Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V. ([www.Waitzstrasse-Hamburg.de](http://www.Waitzstrasse-Hamburg.de)) informieren. Wir freuen uns sehr, dass es jetzt endlich losgeht und sich in weniger als einem Jahr die Waitzstraße und der angrenzende Beselerplatz in einem neuen Gewand präsentieren werden.

Hamburg, im September 2016

gez. Gunnar Gellersen und Frank Müller, Lenkungsausschuss BID  
Waitzstraße/Beselerplatz